

Einladung zum 27. AfnP-Symposium am 22.10 / 23.10. 05 nach Fulda

Im großen Saal findet das Hauptprogramm statt. Im Bonifaziuskeller das meist technisch orientierte Parallelprogramm. Im Salon 1 und 2 sowie im Pavillon 1 und 2 finden an beiden Tagen eine Vielzahl von Workshops statt. Wir haben diesmal auch ein Mittagssymposium und die Industrieausstellung. Die Teilnehmerzahl für die ist begrenzt um aktiv im gegenseitigen Austausch zu arbeiten und genug Raum für die Diskussion zu geben. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Vorträge und Workshops kein Eilass gewährt wird.

Erstmals werden Fortbildungspunkte für Pflegekräfte und Ärzte vergeben.

Den Nachweis über den Besuch des Symposiums können Sie ab Sonntag 24.10. am AfnP-Informationstand abholen. Teilnehmerlisten, auf denen Sie sich eintragen und unterschreiben, liegen dort aus. Für den Besuch eines Workshops erhalten Sie am jeweiligen Ende eine Einzelbescheinigung.

Ein besonderer Dank geht an die GfN (Gesellschaft für Nephrologie) und den AKTX Pflegeverband.

Sie haben uns aktiv bei der Programmgestaltung unterstützt und hoffen auch weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit für das Symposium 06, dessen Programm bereits in Arbeit ist.

Hauptprogramm:

Samstag, 22.10.2004 Vormittag - großer Saal

Moderation: *Marion Bundschu*

- 9.00 Uhr Begrüßung
Arno Landmann, Vorsitzender AfnP (Unna)
Prof. Dr. Jan Galle, Pressesprecher GfN (Heidelberg)
- 9.15 Uhr Medikamente und Dialyse
Dr. A. Freidank (Fulda) / Dr. H.-J. Müller (Fulda)
- 10.00 Uhr Umsetzung der „Leitlinie für angewandte Hygiene in Dialyseeinrichtungen“ am Beispiel MRSA
Josefa Fenselau (Alfter)
- 11.00 Uhr Analyse der Tätigkeiten im Arbeitsfeld Dialyse
Sonja Haas Dipl. Berufspädagogin f. Pflege (Bielefeld)

- 11.30 Uhr Anwendungsregeln für die Hämodialyse - Ein Normentwurf
Arno Landmann Vorsitzender AfnP (Unna)

Samstag, 22.10.2005 Nachmittag - Saal

Moderation: *Arno Landmann*

- 13.30 Uhr Verleihung des Nephrologischen Pflegepreises 2005
Marion Bundschu 2. Vorsitzende AfnP (Ulm) / Josefa Fenselau 2. Vorsitzende EDTNA D-Zweig (Alfter)
Laudatio: Walter Maletzki Geschäftsstelle AfnP (Bielefeld)
- 13.45 Uhr Pflege durch Selbstpflege nach Nierentransplantation
Petra Hecker Vorsitzende AKTX Pflege e.V. (Berlin)
- 14.15 Uhr Infektionen nach Transplantation
Prof. Dr. Petra Reinke (Berlin) / Grit Zahl (Jena)
- 15.30 Uhr Aufgaben eines TX-Koordinators – Vorstellung der DSO
Heiner Smit (Neu-Isenburg)

- 16.15 Uhr Die Deutsche Nierenstiftung stellt sich vor
Riet van der Woude-Griesen Vorsitzende Deutsche Nierenstiftung (Hirschberg)

Sonntag, 23.10.2005 Vormittag - Saal

Moderation: *Hans-Martin Schröder*

- 9.00 Uhr Aufbau eines QM
Dipl. Pflegemanager Jürgen Hollick (Irsee)
- 9:45 Uhr Praktische Erfahrungen mit der Einführung eines Qualitätsmanagement
NN
- 11.00 Uhr Aktuelle rechtliche Entwicklungen zur Problematik Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht
Rechtsanwalt Robert Rossbruch (Koblenz)

11.45 Uhr Sterbebegleitung - (k)ein Thema in der nephrologischen Pflege
Heribert Kampschröer (Kaiserslautern)

Parallelprogramm:

Samstag, 22.10.2005 Vormittag - Bonifaziuskeller

Moderation: *Sigfried Tijunelis*

9.15 Uhr Wie kommt ein Patient in die Peritonealdialyse
Stellenwert der Prädialyse-Aufklärung

10.00 Uhr Neue Facetten der Cardioprotektiven Hämodialyse
Jörg Jonas (Bad Homburg)

11.00 Uhr Programmpunkt lag bei Drucklegung noch nicht vor

12.15 Uhr – Mittagssymposium der Firma
13.15 Uhr Gambro

Samstag, 22.10.2005 Nachmittag - Bonifaziuskeller

Moderation: *Albin Leidinger*

13.30 Uhr Aktuelle Trends und neue Materialien für die Wasseraufbereitung in der Dialyse
Herbert Bendlin

14.45 Uhr Dialyse und Soziales
Sozialrechtliche Aspekte für Dialysepatienten
Eva Gminder

16.00 Uhr Amgen Nephrologie Koordinator
Medizinisches Qualitätsmanagementkonzept für die Renale Anämie und den sekundären Hyperparathyreoidismus
NN

17.00 Uhr Ende

Sonntag, 23.10.2005 Vormittag - Bonifaziuskeller

Moderation: *Albin Leidinger*

9.15 Uhr Dialyse und Soziales
Sozialrechtliche Aspekte für Dialysepatienten
Eva Gminder

10.00 Uhr Neue Facetten der Cardioprotektiven Hämodialyse
Jörg Jonas (Bad Homburg)

11.00 Uhr Wie kommt ein Patient in die Peritonealdialyse
Stellenwert der Prädialyse-Aufklärung
NN

11.30 Uhr Programmpunkt lag bei Drucklegung noch nicht vor

Workshops:

Samstag, 22.10.2005 - Pavillon 1

9.00 Uhr Grundlagen der Dialyse
Dr. Dieter Bundschu (Ulm) / Isolde Dietmayer (Ulm)

11.00 Uhr Shuntecke
Prof. Dr. Gerhard Krönung (Ottweiler)

13.30 Uhr Grundlagen der Dialyse
Dr. Dieter Bundschu (Ulm) / Isolde Dietmayer (Ulm)

15.30 Uhr Shuntecke
Prof. Dr. Gerhard Krönung (Ottweiler)

Samstag, 22.10.2005 - Pavillon 2

9.00 Uhr Workshop des Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.

Samstag, 22.10.2005 - Salon 1:

9.30 Uhr Fortlaufende WS der Fa. Fresenius Medical Care Deutschland GmbH
Anmeldung zu diesem WS am Stand von Fresenius Medical Care

Samstag, 22.10.2005 - Salon 2:

9.30 Uhr Fortlaufende WS der Fa. Hoffmann La Roche AG
Anmeldung zu diesem WS am Stand von Hoffmann La Roche AG

Sonntag, 23.10.2005 - Pavillon 1

- 9.00 Uhr PEP – das innovative Ernährungsprogramm
Irmgard Landthaler Diätassistentin (München)
- 11.00 Uhr PEP – das innovative Ernährungsprogramm
Irmgard Landthaler Diätassistentin (München)

Sonntag, 23.10.2005 - Pavillon 2

- 9.00 Uhr Workshop des Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.

Sonntag, 23.10.2005 - Salon 1:

- 9.30 Uhr Fortlaufende WS der Fa. Fresenius Medical Care Deutschland GmbH
Anmeldung zu diesem WS am Stand von Fresenius Medical Care

Sonntag, 23.10.2005 - Salon 2:

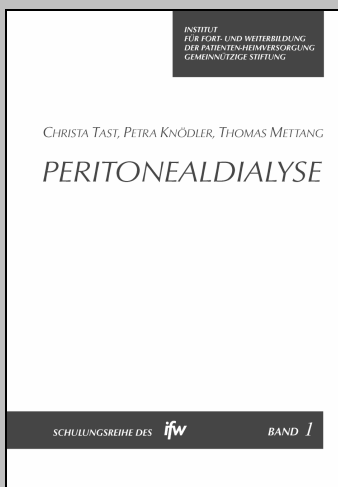
- 9.30 Uhr Fortlaufende WS der Fa. Hoffmann La Roche AG
Anmeldung zu diesem WS am Stand von Hoffmann La Roche AG

Veranstalter /Organisation:

AfnP Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Pflegepersonal e.V.
Geschäftsstelle
Siebenbürger Str. 20
33609 Bielefeld
Tel.: 0521 / 96750900
Mail: info@afnp.de
Internet: www.afnp.de

Ch. Tast, P. Knödler, T. Mettang

Peritonealdialyse
2. überarbeitete Auflage



124 Seiten, ISBN 3-933151-52-X
Preis: 15,- Euro

Die Themen des Lehrbuchs:

- Prinzip der Peritonealdialyse
- Anatomie und Histologie des Peritoneums
- Peritonealer Transport
- Dialyselösungen
- Peritonealkatheter
- PD Systeme und Konnektoren des Schlauchsystems
- Indikationen und Kontraindikationen
- adäquate Peritonealdialyse
- apparative Peritonealdialyse
- Beratung, Schulung, ambulante Betreuung
- Anämiekorrektur und Eisentherapie
- Ernährung
- sportliche Aktivitäten
- Komplikationen
- PD und Transplantation
- Akutbereich
- Diagnostische Untersuchungen und therapeutische Eingriffe

PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,
Tel. ++ 49 (0) 5484-308, Fax ++ 49 (0) 5484-550,
E-mail: pabst.publishers@t-online.de
Internet: www.pabst-publishers.de

